Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 226

Antrag

der Fraktion der Bayernpartei

betr.: Stromlieferung.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird beauftragt

1. den Zentrallastverteiler anzuweisen, daß er das Energie-Notgesetz (Zentrallastverteilungsgesetz) in vollem Umfange durchführt und die einseitige Benachteiligung der Wirtschaft einzelner Länder, durch welche deren gleichmäßige und volle Entwicklung nach Maßgabe ihrer wirtschaftlichen Eigenart gefährdet wird, unterläßt, vor allem auch die Bayern diskriminierende Kürzung der Zulieferung von 180000 kW auf 130000 kW sofort rückgängig macht,
2. bei den Besatzungsmächten Schritte zu unternehmen, um zu erwirken, daß die Stromlieferung Bayerns an Länder außerhalb des Bundes in Zeiten knapper Wasserführung gekürzt oder erforderlichenfalls ganz eingestellt wird.

Bonn, den 24. November 1949

Dr. Decker Dr. Etzel Parzinger
Dr. Seelos und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1